Zeitschrift: Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

Herausgeber: Schweizer Film

Band: 9 (1944)

Heft: 8

Artikel: Führung durch das schweizerische Filmarchiv in Basel

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-733113

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

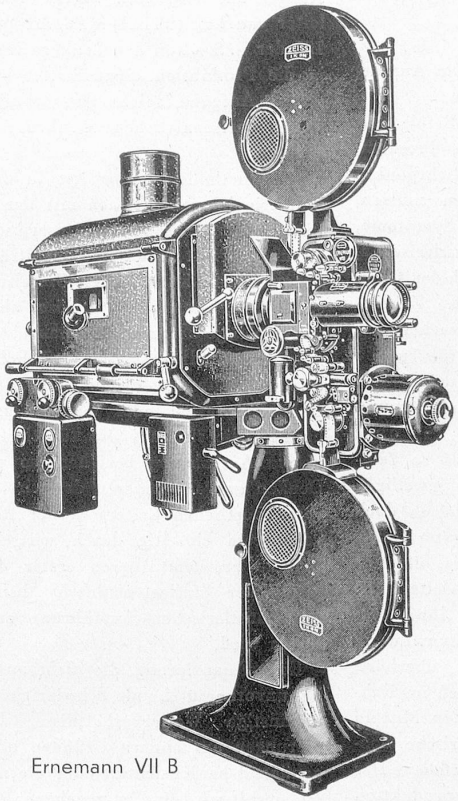
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Ernemann VII B

ZEISS IKON

Das Maximum an Qualität, Leistung und Betriebs-Sicherheit bieten

ZEISS IKON-Theatermaschinen
ZEISS IKON-Hochleistungslampen
ZEISS IKON-Lichttongeräte
ZEISS IKON-Verstärkeranlagen

Fachtechnische Beratung und Vorschläge unverbindlich durch die Schweizer-Generalvertretung

GANZ & Co
BAHNHOFSTR. 40
TELEFON 3.97.73
Zürich

Col. MZ 169: Tango di Rosita; Carlo Buti; Sulla Carozella.
Bruns. 82239: Melodische Rhythm Fries; 2. Teil.
HE 615: Torna tuo Paesello; Orchestra Radiosa; Gurmeta.
A 220007: Topolino; Orch. da Ballo Eiar; Canto della Valle.
E 2964: La Traviata Verdi; Berliner Philh.; 2. Teil.
ZZ 1145: Mana Gilberte; Trio Verbanella; Il Tamburo della banda d'affari.
HE 2306: Non è la verità, Tango; Gaden; Pachita, Tango.
Elite 4155: Ungarisches Potp.; Bujka; Ungarisches Lied und Czardas

Führung durch das Schweizerische Filmarchiv in Basel

Seit der Eröffnung des Schweizerischen Filmarchivs anläßlich der 1. Schweizer Filmwoche im Oktober des letzten Jahres hatte die Oeffentlichkeit keine Gelegenheit mehr, von dieser jüngsten schweizerischen Filminstitution etwas zu erfahren. Es war deshalb eine sehr begrüßenswerte Idee der Archivkommission, einige Presseleute zu einer eingehenden Führung einzuladen, dank der auch eine weitere Schicht der Oeffentlichkeit über den Stand der Arbeit informiert werden kann.

Die anwesenden Gäste wurden vom Präsidenten des Archivs, Dr. H. Kienzle, begrüßt, der kurz auf die bereits geleistete Arbeit hinwies. Dann begann die sachkundige Führung durch den Sekretär, Herrn Peter Bächlin, der sehr klar und eingehend die verschiedenen Aufgaben des Filmarchivs darstellte. Wir möchten hier in den wesentlichen Zügen auf dieses sehr interessante Referat eingehen. Zwei Hauptaufgaben stellen sich den Archivaren.

Für die Sammlung und Archivierung von Spielfilmen, Dokumentarfilmen, Wochenschaufilmen, unter Ausschluß von speziell für Unterrichtszwecke hergestellten Filmen, besteht die größte Schwierigkeit, da das Archiv natürlich aus finanziellen Gründen davon absehen muß, diese Filme käuflich zu erwerben und auf den guten Willen der Produzenten und Verleiher angewiesen ist. Das Archiv führt deshalb gegenwärtig durch Herrn *Dir. Stoll* Verhandlungen mit ausländischen Firmen und offiziellen Filmstellen, die dem Archiv eine direkte Abgabe derjenigen Filme sichern würden, deren Lizenzen abgelaufen sind.

Eine weitere wichtige Aufgabe ist die Ordnung und die wissenschaftliche Bearbeitung der Archivbestände. Hier beginnt die produktive Arbeit des Archivs, weil seine Bestände dem Filmkünstler, dem Historiker, dem Soziologen etc. ein umfassendes Dokumentationsmaterial liefern können. Durch die Vorführung alter Wochenschauen aus dem ersten Weltkrieg wurde praktisch gezeigt, welchen Nutzen ein Geschichtsschreiber aus einem solchen Material ziehen kann. Aber auch der Spielfilm, der ein getreues Bild unserer heutigen Gesellschaft wiedergibt, kann dem Soziologen ein wertvolles Material für seine wissenschaftlichen Untersuchungen liefern. Um dieses Filmmaterial möglichst schnell und eingehend bearbeiten zu können, wird die Leitung des Archivs eine gut ausgedachte Karthotek anlegen, die jedem zur Verfügung stehen wird, der nachweisen kann, daß er im Filmarchiv zu wissenschaftlichen Zwecken arbeiten will.

Neben der Archivierung von Filmen wird hier auch alles Material gesammelt, das irgend eine Beziehung zum Filmgebiet hat: Zeitungsartikel, Zeitschriften, Filmbücher, Drehbücher, Pressehefte, Standphotos. Wir geben hier gern die Bitte weiter, die von der Leitung des Archivs an alle Journalisten, Filmfachleute und Filmfreunde gerichtet ist: ihr Dokumentationsmaterial, das sie entbehren können, dem Schweizerischen Filmarchiv leihweise zur Verfügung zu stellen. Adresse: *Stapfelberg 9, in Basel.* Im Anschluß an dieses Exposé fand noch eine Besichtigung der Räumlichkeiten statt, wobei man sich vergewissern konnte, daß die technischen Voraussetzungen, die eine positive Arbeit ermöglichen, vorhanden sind. *N.*